



CDU

CDU-Fraktion Bergkamen * Rathausplatz. 1 * 59192 Bergkamen

Herrn
Bürgermeister
Bernd Schäfer

im Hause

Bergkamen, 27. Februar 2024

Antrag zur Umgestaltung der Außenanlagen des Freizeitzentrums "Im Häupen"

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schäfer,

die CDU-Fraktion beantragt, folgenden Antrag im Ausschuss für Bauen und Verkehr am 19. März 2024 sowie im Haupt- und Finanzausschuss und im Rat der Stadt Bergkamen am 20. März 2024 beraten und beschließen zu lassen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die Planung für die Außenanlagen des Freizeitzentrums „Im Häupen“ um sechs gebührenpflichtige Wohnmobilstellplätze einschließlich Stromversorgung und ggf. Wasserver- und Abwasserentsorgung zu erweitern.

Begründung:

Dem Ausschuss für Bauen und Verkehr wurden die Planungen in der Sitzung am 06.09.2023 (Drucksache 12/1056) vorgestellt. Bereits in der Sitzung wurde von einigen Sitzungsteilnehmern die Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen thematisiert.

Der Wohnmobilstellplatz an der Marina Rünthe wird sehr gut angenommen und ist häufig ausgelastet. Weitere Wohnmobilstellplätze stärken die Bestrebungen der Stadt Bergkamen, sich als attraktives touristisches Ausflugsziel zu präsentieren. Der Standort „Im Häupen“ ist aufgrund der dort vorhandenen Freizeiteinrichtungen für Wohnmobilsten sehr attraktiv. Insbesondere Stellplätze an Schwimmbädern erfreuen sich großer Beliebtheit. Aufgrund der Größe der Fläche sollte es möglich sein, sechs Wohnmobilstellplätze auszuweisen, ohne die Mindestanzahl der vorzuhaltenden Pkw-Stellplätze zu unterschreiten. Die Ausweisung von Wohnmobilstellplätzen erfordert grundsätzlich nur größere Parkboxen. Die

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen

Rathausplatz 1
59192 Bergkamen
Tel: (0 23 07) 965-495

fraktion@cdu-bergkamen.de
www.cdu-bergkamen.de/fraktion

Bürozeiten

Mo. - Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Gespräche nach Vereinbarung

Vorsitzender

Thomas Heinzel
thomas.heinzel@cdu-bergkamen.de

Geschäftsführung

Annette Adams

Ausweisung dürfte kostenneutral umsetzbar sein bzw. im Gesamtvolumen von 3,3 Mio. € eine zu vernachlässigende Größe darstellen.

Wünschenswert ist die Einrichtung einer münzbetriebenen Elektrosäule, da Wohnmobilisten diesen Service besonders schätzen. Gegebenenfalls könnte auch eine Wasserver- und Abwasserentsorgung eingerichtet werden. Sollte dies finanziell nicht darstellbar sein, würde auch ein Hinweisschild auf die Infrastruktur in der Marina Rünthe den Bedürfnissen der meisten Wohnmobilisten entsprechen.

Durch die Übernachtungsgäste würde auch eine gewisse soziale Kontrolle außerhalb der Öffnungszeiten der Freizeiteinrichtung gewährleistet.

Mit freundlichem Gruß

Thomas Heinzel
Fraktionsvorsitzender

Nachrichtlich an:

Erste Beigeordnete Frau Christine Busch
Beigeordneter und Kämmerer, Herrn Marc Alexander Ulrich
Techn. Beigeordneter Jens Toschläger
Fraktionsvorsitzender, SPD Herrn Dieter Mittmann
Fraktionsvorsitzender, Bündnis 90/Die Grünen Herrn Thomas Grziwotz
Fraktionsvorsitzende, BergAuf Frau Claudia Schewior
Fraktionsvorsitzende, FDP Frau Angelika Lohmann-Begander
Fraktionsvorsitzender, DIE LINKE, Herrn Oliver Schröder